

## Bericht über die Aktivitäten des TRAWOS-Institutes im Jahr 2015

Direktor  
Prof. Dr. Raj Kollmorgen

Telefon: 03581-374-4259  
Email [r.kollmorgen@hszg.de](mailto:r.kollmorgen@hszg.de)

Datum: 20.10.2016

Hausanschrift:  
Hochschule Zittau/Görlitz  
Brückenstraße 1  
02826 Görlitz

[www.hszg.de](http://www.hszg.de)



Kein Zugang für  
elektronisch signierte sowie  
für verschlüsselte  
elektronische Dokumente.

Das Institut für Transformation, Wohnen und Soziale Raumentwicklung (TRAWOS) hat im Jahr 2015 seine für den Landkreis, die Region, den Freistaat Sachsen, die Bundesrepublik Deutschland und internationale Partner wichtige Arbeit erfolgreich fortsetzen können. Der Fokus der Forschungsaktivitäten lag in diesem Jahr insbesondere in den Bereichen regionale Entwicklungsstrategien des Landkreises Görlitz, Governancebeziehungen sozialer Innovationen in der Oberlausitz, Wandermotive junger qualifizierter Frauen im Landkreis Görlitz, Innovationsnetzwerke im Tourismus in der Lausitz sowie dem demographischen Wandel und seinen Auswirkungen auf den Wohnungsmärkten im regionalen Vergleich.

### Forschungsprojekte

- (1) Mit Beginn des Jahres 2015 startete im Auftrag des Bundesamtes für Bau-, Stadt- und Raumforschung das Forschungsprojekt **„Investoren und ihre Investments in Wohnungsbeständen – Börsengänge und ihre Auswirkungen“** unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Kofner. Mit dem Forschungsvorhaben wurde ein Überblick über Umfang und die grundlegende Funktionsweise von Börsengängen von Wohnungsunternehmen sowie den nachfolgenden Handel mit diesen Aktien erarbeitet. Außerdem konnten fundierte Erkenntnisse über die Auswirkungen der Börsengänge von Wohnungsunternehmen und des nachfolgenden Aktienhandels auf die Eigentümer-struktur und die Handlungsstrategien der Akteure auf der Unternehmensseite gewonnen werden. (lt. Seite des BBSR).  
(Laufzeit: 2/2015 – 6/2016 2 WerkvertragsmitarbeiterInnen, wiss. HK)
- (2) Mit dem vom SMWK geförderten Projekt **„INNOTOUR - Innovationsnetzwerk zur Entwicklung innovativer Produkte im Kultur- und Gesundheitstourismus“** unter Leitung von Dr. Maik Hosang und Prof. Ute Pflücke begann im Februar 2015 ein Projekt zur Vorlaufforschung am TRAWOS-Institut. Im gegenwärtigen Strukturwandel von Wirtschaft und Gesellschaft zu regional und global vernetzten Dienstleistungsgesellschaften entstehen auch neue Chancen für Regionen, welche in den letzten Konjunkturzyklen eher das Nachsehen hatten. Die Oberlausitz verfügt über entsprechend innovative Potenziale in Form vieler kleiner Unternehmen im Bereich Erlebnis-, Kultur- und Gesundheitstourismus, diesen mangelt es jedoch an F&E-Kapazitäten zur nachhaltigen Profilierung ihrer Produkte. Das Projekt zielt daher auf eine Vernetzung der Potenziale dieser Unternehmen miteinander; sowie mit entsprechenden Bildungs- und Forschungspotenzialen der HSZG im Bereich Tourismus-, Kultur- und Gesundheitsmanagement; und darüber hinaus eine regionale Professionalisierung für künftige Innovationsförderprogramme der EU in diesen Bereichen. (Laufzeit 2/2015 – 12/2016, 1 wiss. Mitarbeiter mit 0,2 VZÄ, stud. HK)
- (3) Unter der Leitung von Prof. Dr. Raj Kollmorgen startete im Juli 2015 ein weiteres vom SMKW gefördertes Forschungsprojekt zu **„Regionalen Governancebeziehungen sozialer Innovationen in der Oberlausitz“**. Die Voruntersuchung erfolgt dabei anhand von Interviews und Fokusgruppengesprächen mit sozial-innovativ engagierten Akteuren ausgewählter Fallbeispiele sowie Vertretern

aus Politik und Verwaltung der Region. Zielstellung ist die Entwicklung eines theoretisch-konzeptuellen Rahmens für die empirische und anwendungsorientierte Analyse von regionalen Governance-Prozessen sozialer Innovationen (2) die Erfassung und Dokumentation wichtiger sozialer Innovationen in der Region, (3) die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für regionale/lokale Akteure in Verwaltung und Politik zur Förderung von sozial-innovativen Projekten und Initiativen, (4) die Unterstützung der Vernetzung (potenzieller) sozialer Innovatoren sowie des Austauschs mit politischen und administrativen Vertretern auf kommunaler und regionaler Ebene sowie (5) die Vorbereitung eines Forschungsantrages für Drittmittelgeber.

(Laufzeit: 7/2015-11/2016, 1 wiss. Mitarbeiterin mit 0,5 VZÄ plus 1 wiss. Hilfskraft 20h/Monat).

- (4) Die beim 13. Runden Tisch des TRAWOS-Institutes 2014 zum Thema „Bewegte Arbeitswelten mobil, multilokal, individuell: Potentiale von Zu- und Rückwanderung in der Oberlausitz“ aufgenommenen Kooperationsgespräche mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Görlitz mündeten in einer erfolgreichen gemeinsamen Antragstellung im Rahmen der Demografierichtlinie des Freistaates Sachsen. In Trägerschaft des Landkreis Görlitz, vertreten durch die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ines Fabisch, startete im Juli 2015 das Forschungsprojekt zu den „**Verbleibchancen junger Frauen (und Männer) im Landkreis Görlitz**“ am TRAWOS-Institut. Unter der Leitung von Prof. Raj Kollmorgen und Frau Prof. Gräßel untersucht das Team bis 12/2016 im Rahmen von Befragungen, Interviews und Werkstätten vor allem die Entscheidungsmotive junger qualifizierter Frauen im Alter von 16 bis ca. 35 Jahren (im Vergleich zu jungen Männern) im Landkreis, in der Oberlausitz zu bleiben oder die Region zu verlassen. Ziel ist auf Grundlage der Analyseergebnisse Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die das Bleiben wollen der Zielgruppen unterstützen sowie die Vernetzung von Frauen und VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft. (Laufzeit: 7/2015-12/2016, 2 wiss. Mitarbeiterinnen (1,15 VZÄ) und 1 wiss. HK sowie 1 stud. HK)

Die Ergebnisse der beiden letztgenannten Forschungsprojekte werden im Rahmen der Novembertagung am 25.11.2016 der Öffentlichkeit vorgestellt.

### **Landkreiskooperation**

Im Rahmen der 2009 begonnenen und bis 6/2016 mittlerweile verlängerten wissenschaftlichen Begleitung der Strategieentwicklung des Landkreises Görlitz arbeitete das TRAWOS-Institut 2015 mit dem Amt für Kreisentwicklung bei der Beantragung des **Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“** im Rahmen des Bundesprogrammes „Ländliche Entwicklung“ des BMEL zusammen. Dabei wurden mit verschiedenen Partnern, wie den LEADER-Regionalmanagements aus dem Landkreis Görlitz sog. Starterprojekte entwickelt zu den Themenschwerpunkten Sicherung von Mobilität und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum sowie der Förderung der Wertschöpfung in regionalen Wirtschaftskreisläufen. Auch wenn diese in einem „Regionalen Zukunftskonzept“ zusammengefassten Projektinitiativen des Landkreises Görlitz keinen Förderzuschlag für deren Umsetzung erhielten, konnte das LRA auf den Ergebnissen aufbauend erfolgreich einen Förderantrag beim BBSR zur Entwicklung eines gemeinsame Mobilitätskonzeptes der Landkreise Görlitz und Bautzen zur „Langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ einreichen.

Des Weiteren konnte die **Zusammenarbeit im Bereich Lehre/Forschung** mit der kooperativen Durchführung eines Forschungsseminars mit Studierenden des Masterstudienganges Management Sozialen Wandels zur Regionalplanung ausgebaut werden, im Rahmen dessen die Studierenden einen Leitbildentwurf für die Fortschreibung des Regionalentwicklungsplanes für den Landkreis Görlitz entwickelten.

Darüber hinaus stand die Vorbereitung einer Neuordnung der strategischen und inhaltlichen Arbeit zwischen der Hochschule und dem Landkreis Görlitz einschließlich der Benennung von Aufgabenschwerpunkten und Kooperationspartnern ab Mitte 2016 auf dem Programm. Thematisch richtet sich die Zusammenarbeit auf die sozialen und strategischen Schwerpunktthemen: Fortschreibung der Strategieentwicklung, Bürgerbeteiligung, Immobilienmarkt und Stadtumbau sowie Energie und Klimaschutz. Mit diesem interdisziplinären Anforderungsprofil sind verschiedene Fakultäten und Forschungsschwerpunkte der Hochschule angesprochen, so dass die Kooperationsbeziehungen zwischen Landkreis Görlitz und HSZG in einem neuen Rahmenvertrag ab 2016/17 erweitert werden sollen.

### **Veranstaltungen und Transfer**

Darüber hinaus hat das TRAWOS-Institut in Kooperation mit verschiedenen regionalen Partnern 2015 in einer Reihe von Veranstaltungen (Regionalforum, BarCamp, Workshops und Konferenzen) im zweiten Halbjahr seine Vernetzungs- und Transferfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis in der Region lebendig und erfolgreich umgesetzt. (Details siehe Übersicht)

Den Jahresabschluss bildete die neunte interdisziplinäre **Novembertagung** des TRAWOS-Institutes, in diesem Jahr unter dem Titel „Wohnen im sozialen Wandel – Alte Raumkonzepte und neue Freiräume?“ am Freitag, 13. November 2015 im Via Regia Haus in Reichenbach /O.L.. In Kooperation mit dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz (Sachsen) befassten sie sich mit der Transformation des Wohnens in ländlichen Räumen. Mehr als 70 TeilnehmerInnen aus Wissenschaft und Praxis der Bereiche Wohnungswirtschaft, Immobilienverwaltung, Regionalmanagement, Transformationsforschung und Kommunalverwaltung in ganz Sachsen und darüber hinaus setzte sich in Vorträgen und themenspezifischen Diskussionsrunden mit verschiedenen Aspekten sich verändernder Lebens- und Wohnbedürfnisse der Menschen im Zuge sozialen und ökologischen Wandels unserer Gesellschaft auseinander. Sie diskutierten Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels und des Klimawandels in Bezug auf Entwicklungstrends für individuelle Wohnräume und neue Lebensmodelle, alternative Konzepte für Anpassungsstrategien für Wohnungswirtschaft und Kommunalverwaltung und dafür notwendige Veränderungen politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene.

### **Publikationen und Vorträge**

Mit dem „Handbuch Transformationsforschung“ (2015 erschienen beim Springer VS, Wiesbaden) veröffentlichte Prof. Kollmorgen zusammen mit Wolfgang Merkel und Hans-Jürgen Wagener einen zyklischen Sammelband zu Feldern, Theorien und Methoden der sozialwissenschaftlichen

Transformations-forschung, der soziologische, politikwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven integriert als auch rechts- und kulturwissenschaftliche Zugänge berücksichtigt.

Im Sammelband „Transformationen im 21. Jahrhundert. Theorien – Geschichte – Fallstudien“ 2015 herausgegeben von der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften erschien von Dr. Maik Hosang eine Reflexion zu Cläre W. Graves „The Emergent Cyclical Levels of Existence Theory“ und Dirk Baeckers „22 Thesen zur nächsten Gesellschaft“ als Konkretionen zu Rudolf Bahros Transformationskonzept unter dem Titel „Wie emergiert die Moderne zur Zukunft?“. [Band 39, Berlin 2015; S. 455-464.]

Hinzu kamen zahlreiche Vorträge von Mitgliedern auf verschiedenen Veranstaltungen (siehe Übersicht) sowie Beiträge, Interviews in der regionalen und überregionalen Presse und in anderen Massenmedien.

### **Institutsmitglieder**

Prof. Dr. Stefan Kofner (F-W) – Institutsdirektor 1/2013-12/2015

Prof. Dr. Raj Kollmorgen (F-S) – Mitglied seit 11/2013, Institutsdirektor seit 1/2016

PD Dr. Maik Hosang (F-MK) – Mitglied seit 11/2013

Katrin Treffkorn (TRAWOS) – Mitglied seit 11/2013

Tobias Schlüter (ZWT) – Mitglied seit 11/2013

Markus Will (F-N) – Mitglied seit 11/2013

Austritt von Prof. Dr. Andreas Hoff und Prof. Dr. Giesela Thiele (7/2015)

### **Übersicht**

#### **• Projekte**

- Forschungsprojekt „Investoren und ihre Investments in Wohnungsbestände – Börsengänge und ihre Auswirkungen“ im Auftrag des BBSR, Leitung Prof. Stefan Kofner (Laufzeit: 2/2015 – 6/2016)
- SMWK-Projekt "INNOTOUR - Innovationsnetzwerk zur Entwicklung innovativer Produkte im Kultur- und Gesundheitstourismus", Leitung: Dr. Maik Hosang/Prof. Ute Pflücke (Laufzeit: 2/2015-12/2016)
- SMWK-Projekt "Regionale Governance sozialer Innovationen in der Oberlausitz", Leitung: Prof. Kollmorgen, Forschungsmitarbeiterin: K. Treffkorn, wiss. HK: Sebastian Kappa (Laufzeit: 7/2015 - 11/2016)
- Demografieprojekt zu Bleibemotiven junger Frauen in der Region in Kooperation mit LK, Leitung: Prof. Kollmorgen/Prof. Gräbel, Forschungsmitarbeiterinnen: Julia Gabler, Dr. Anita Kottwitz, wiss. HK: Fränzi Straßberger, stud. HK: Laura Fernández (Laufzeit: 7/2015-12/2015)

#### **• Veranstaltungen**

- Regionalforum "Gemeinwohlökonomie" am 16.9.2015 in Pommritz, Kooperationspartner: Bündnis Zukunft Oberlausitz und das Sozialforum Bautzen
- Barcamp "LocalLeben in einer Postwachstumsgesellschaft" 9.-11.10.15 im Jugendhaus Wartburg in Görlitz, Kooperationspartner: Terra eine Welt e.V., CVJM-Bildungsreferent Markus Hacker
- Novembertagung 2015 "Wohnen im sozialen Wandel" am 13.11.15 im Via Regia Haus in Reichenbach/OL in Kooperation mit dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz
- Projektauftaktkonferenz "INNOTOUR - Innovationsnetzwerk zum Kultur- und Gesundheitstourismus in der Oberlausitz und der Euroregion Neiße" am 30. 11.2015 in Bautzen

- Workshop in Gesprächsform "Bleiben. Verstehen. Anerkennen. Verbleibchancen in der Oberlausitz erforschen, diskutieren und gestalten" am 17.12.15 an der Hochschule in Görlitz

- **Publikationen/Artikel**

- Kollmorgen, Raj/Merkel, Wolfgang/Wagener, Hans-Jürgen (Hg./2015): Handbuch Transformationsforschung. Wiesbaden: Springer VS
- Kollmorgen, Raj (2015): Außenseiter der Macht. Ostdeutsche in den bundesdeutschen Eliten 1990-2013. In: Busch, Ulrich/Thomas, Michael (Hg./2015): Ein Vierteljahrhundert deutsche Einheit. Facetten einer unvollendeten Integration. Berlin: trafo Verlag: 191-222.
- Hosang, Maik: Wie emergiert die Moderne zur Zukunft?; In: Transformationen im 21. Jahrhundert. Theorien – Geschichte – Fallstudien; Abhandlungen der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften, Band 39, Berlin 2015; S. 455-464.
- Hosang, Maik: Vom Ego zum Wir zum ...? In: evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur; Heft 1/2015 S. 17f.; Frankfurt/Main.
- Will, Markus/Rydén, Lars (2015): Trans-disciplinarity in Sustainability Science and Education. In: Filho, Walter L. et al. (Eds.): Integrative Approaches to Sustainable Development at University Level. Berlin et al.: Springer: 687-705.

- **Vorträge:**

Zahlreiche Vorträge von Mitgliedern auf den eigenen und weiteren Veranstaltungen, u.a.

- Kollmorgen, Raj: Vortrag am DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften der Universität Jena zum Thema "Große Transformation und historische Erfahrungen. Erkundungen der sozial-ökologischen Transformation und ihrer Governance-Probleme aus vergleichender Perspektive" auf dem Workshop "Große Transformation - aber wie?" am 03.07.2015 in Jena.
- Hosang, Maik: Das Potenzial Ich-freier Assoziation. Vortrag beim Kongress "WIR - Bewusstsein, Kommunikation und Kultur" in Bad Kissingen im Juni 2015
- Vortrag zum Thema "Aus dem Osten an die Spitze? Ostdeutsche in den bundesdeutschen Eliten" am Donnerstag, 22.10.2015 | 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Universitätsbibliothek Magdeburg, Gebäude 30, Magdeburg (Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg, Nähe Pfälzer Straße). Veranstalter: RLS Sachsen-Anhalt. Mehr Informationen unter: <http://www.st.rosalux.de/event/54332/aus-dem-osten-an-die-spitze-ostdeutsche-in-den-bundesdeutschen-eliten.html>
- Kollmorgen, Raj: Vortrag zu Moderne/theorien und Osteuropa an der Universität Wien am 09.11.2015
- Kollmorgen, Raj: Vortrag im Rahmen der Konferenz "Neue Wege" zur ukrainischen Zivilgesellschaft (Veranstalter: Uni Bremen, HS Niederrhein, HAW München) in Berlin am 7./8.12.2015 in Berlin

Darüber hinaus Beiträge, Interviews in der regionalen und überregionalen Presse und in anderen Massenmedien

- **Wichtige Kooperationspartner**

- Staat/Verwaltung: Freistaat Sachsen (Staatskanzlei, SMWK u.a.), Landratsamt LK Görlitz (Kreisentwicklung, Wirtschaft, Soziales, Gleichstellung u.a.), Stadtverwaltung Görlitz (Stadtentwicklung, Soziales/Jugend u.a)
- Zivilgesellschaftliche Akteure der Region: Vom Bündnis Zukunft Oberlausitz (BZOL) über Second Attempt e.V. bis VdK Sozialverband Görlitz
- Wirtschaft und Wirtschaftsverbände/-vereine: Kommwohnen Görlitz, Aktionsring Innenstadt Görlitz, Wirtschaftsinitiative Lausitz u.a.